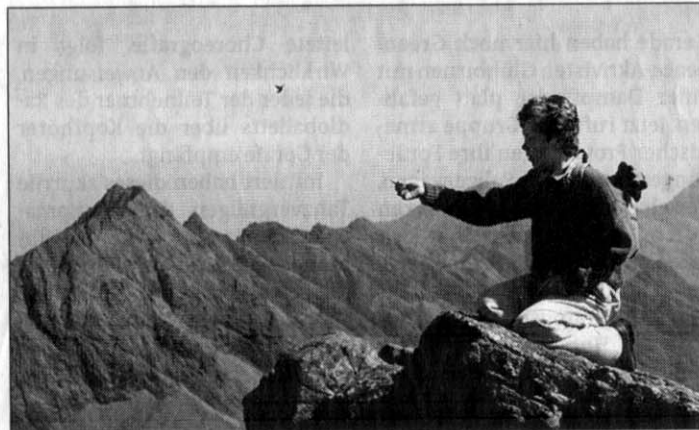


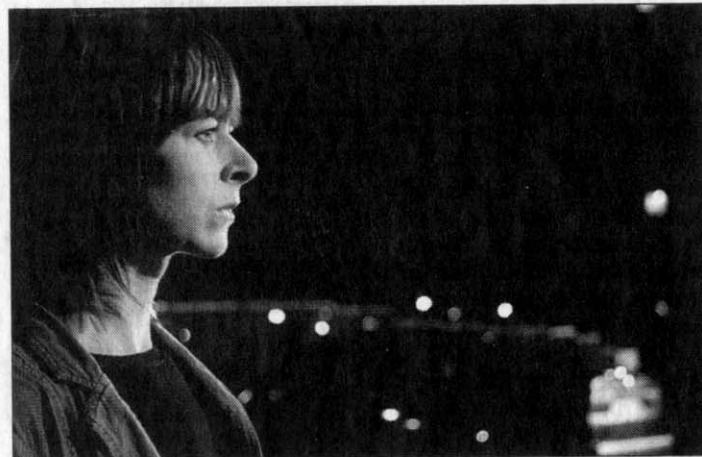
Das komplette Kinoprogramm für Berlin und Potsdam



Traurige Schicksale bettet Simon Miller in die mythischen Märchen und die fabelhafte Landschaft von Schottland ein. Sein Film „**Seachd: The Inaccessible Pinnacle**“, der heute um **18 Uhr** im Rahmen von „Britspotting“ in den **Hackeschen Höfen** läuft, erzählt vom jungen Angus, der nach dem Tod seiner Eltern mit seinen Geschwistern zu den Großeltern zieht. Als auch die Großmutter stirbt, verliert Angus das Vertrauen in seinen Großvater und dessen Geschichten.

KINOS VON A-Z

Das komplette Kinoprogramm für Berlin und Potsdam

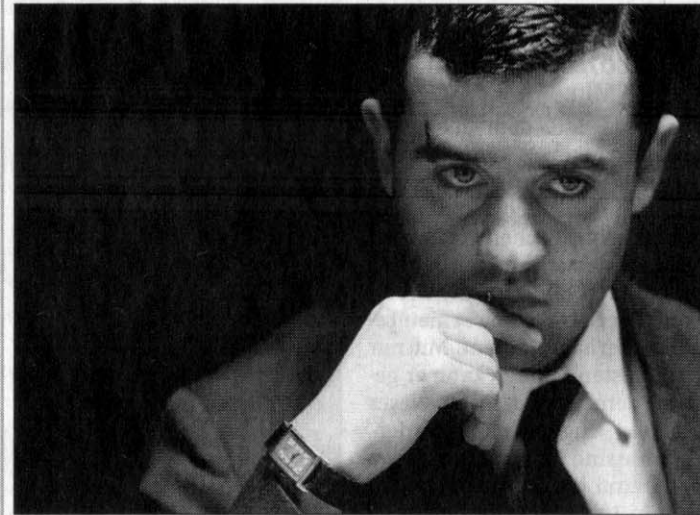


Das Britspotting-Festival neigt sich dem Ende zu. Neben dem Kurzfilmprogramm „Queer Britannia“ im fsk gibt es in den Hackeschen Höfen zum Abschluss noch einmal „**Red Road**“ (Foto: Verve Pictures) zu sehen, jenes Drama um die Menschen vor und hinter Überwachungskameras, ihren Alltag und seine abstoßende Tristesse.

■ „Red Road“: 22.30 Uhr, Filmtheater Hackesche Höfe

INSEL-FILME

■ Ein Blick über Kanal und Irische See



Matthew McFayden FOTO: VERLEIH

Acud, fsk und das Hackesche Höfe Filmtheater haben sich zusammengetan, den britischen und irischen Film mit einem einwöchigen Festival zu zelebrieren. Shorts und Animationen, Komödien und Dramen werden in geballter Ladung vorgeführt. So am Montag im Acud „**Middletown**“, Brian Kirks Drama um religiösen Fanatismus und unversöhnlichen Familienstreit unter der protestantischen Bevölkerung Nordirlands, mit Daniel Mays und Matthew MacFayden als gnadenlos gegeneinander kämpfende Brüder. Ein weiteres Highlight sind die Screenings experimenteller Shorts.

■ Britspotting-Festival: 19.–25. 4., Acud, Hackesche Höfe, fsk-Kino, Programm: www.britspotting.de